

# Germersheimer Rundschau

## KURZ NOTIERT

### Germersheim: Betten für Partner gesucht

Zum Germersheimer Festungsfest vom 7. bis 9. Juni kommen Gäste aus den Partnerstädten Zalaszentgrot (Ungarn) und Tournay (Frankreich). Vor allem für Gäste aus Ungarn werden noch Gastfamilien gesucht. Die Sprache sollte kein Problem werden, sagte Bürgermeister Marcus Schaile (CDU). Viele könnten Deutsch oder zumindest Englisch. Anbieter werden gebeten, sich bei der Stadtverwaltung, Telefon 960 227 (Frau Leiner) zu melden. (tom)

### Rülzheim: Gemeinden sparen bei Umlage

Durch die Übernahme der Kosten für die Stadtbahn Germersheim-Wörth durch die Ortsgemeinde Rülzheim sparen Hördt, Kuhardt und Leimersheim mittel- beziehungsweise langfristig Geld. 2,18 Millionen Euro schenkt Rülzheim der Verbandsgemeinde in vier Jahresraten. Dadurch spart die Verbandsgemeinde bei den Zinsen und der Tilgung von Krediten – insgesamt rund 87.000 Euro. Die Ortsgemeinden werden so bei ihrer Umlage entlastet: Hördt um 13.100 Euro, Kuhardt 11.300, Leimersheim 14.800 und Rülzheim um 48.000 Euro. (wim)

### Sondernheim: Gemeinsames Pfarr- und Fronleichnamfest

Die katholischen Gemeinden von Sondernheim und Germersheim, St. Johannes der Täufer und St. Jakobus, feiern am Donnerstag, 30. Mai, gemeinsam Fronleichnam. Der Festgottesdienst beginnt um 10 Uhr am Martin-Luther-Platz, hinter der evangelischen Kirche in Sondernheim. Nach der Prozession ist um 11.30 Uhr Pfarrfest im Freigelände zwischen katholischer Kirche und Pfarrheim. Die Gemeinden feiern seit Jahren das Fronleichnam- und Pfarrfest gemeinsam, immer abwechselnd in Germersheim und Sondernheim. (red)

## WETTER AM RHEIN

**Vorhersage:** In den kommenden Tagen bleibt es kühl. Die Frühwerte morgens bewegen sich heute bei 10 Grad. Tagsüber ist es überwiegend stark bewölkt, und wenn der Regen vormittags abgezogen ist, fallen später noch einzelne Schauer. Die Tageshöchstwerte bewegen sich um 14 Grad. Der Wind weht zeitweise recht lebhaft aus Nordwest. Nachts Abkühlung bis auf 6 Grad. Am Donnerstag ist mit keiner Wetteränderung zu rechnen. Es bleibt wechselhaft bei 11 Grad, nachts nur noch 2 bis 4 Grad. Am Freitag sickert noch kühlere Luft ein, so dass nur noch 11 Grad erwartet werden. Am Samstag bleibt es wechselhaft mit Schauern bei 14 Grad. Etwas wärmer dürfte es dann ab Sonntag werden. **Gestern, 14 Uhr:** stark bewölkt, 14,2 Grad; **Luftfeuchtigkeit:** 70 Prozent; **Niederschläge in 24 Stunden:** 0,7 Liter pro Quadratmeter; **Tiefsttemperatur:** 9,6 Grad; **Luftdruck:** 1011 hPa, unverändert. **Heute vor einem Jahr:** Wolkig aber schwül, bis 26 Grad warm. Quelle: Klima-Palatina, Maikammer

## SO ERREICHEN SIE UNS

**PFÄLZER TAGEBLATT**  
Verlag und Geschäftsstelle  
Ostbahnstr. 12  
76829 Landau  
Telefon: 06341 281-0  
Fax: 06341 281-100  
E-Mail: rhplan@rheinpfalz.de

**Abonnement-Service**  
Telefon: 06341 144374  
Fax: 06341 144771  
E-Mail: aboservice@rheinpfalz.de

**Privatanzeigen**  
Telefon: 06341 2830190  
Fax: 06341 2830191  
E-Mail: privatanzeigen@rheinpfalz.de

**Geschäftsanzeigen**  
Telefon: 06341 2830257  
Fax: 06341 2830258  
E-Mail: geschaeftsanzeigen@rheinpfalz.de

**Lokalredaktion Germersheim**  
Fischerstr. 18  
76726 Germersheim  
Telefon: 07274 9466-11  
Fax: 07274 9466-26  
E-Mail: redger@rheinpfalz.de

**Lokalredaktion Wörth/Karlsruhe**  
Im Bergfeld 41  
76744 Wörth  
Telefon: 07271 9239-14  
Fax: 07271 6921  
E-Mail: redwor@rheinpfalz.de

## Profi-Übersetzung statt „Was du wolle?“

**KREIS GERMERSHEIM:** Caritas-Mitarbeiter nutzen immer öfter kostenlosen FTSK-Dolmetscherpool der Universität. Angehende Dolmetscher wollen Grundlagen der Arbeit für Neulinge zusammenfassen und selbst Praxiserfahrung sammeln.

Wer wie die Caritas-Mitarbeiter an vorderster Front in der Beratung von Migranten steht, ist dankbar für den Dolmetscher-Pool der Uni. Die zurzeit 25 ehrenamtlichen Dolmetscher sind momentan dabei, in Arbeitsgruppen deutsch-deutsche Glossare mit der Erläuterung von Fachbegriffen zu erstellen.

Auch mit der regelmäßigen Nachbesprechung bestimmter – manchmal auch emotional heikler – Einsätze, dem Training in Rollenspielen sowie mit dem Instrument der „teilneh-

Fachbegriffe und Behördendeutsch sind nicht einfach zu übersetzen.

menden Beobachtung“ von Studierenden bei Beratungssituationen etwa der Caritas soll eine Grundlage geschaffen werden, auf die sich Neulinge im Pool bei ihrer Arbeit stützen können.

Das ist Ergebnis eines Gesprächs mit Vertretern des Dolmetscherpools mit den Mitarbeitern des Caritas-Zentrums Germersheim am Donnerstag. Der Dolmetscherpool war als nichtkommerzielles Projekt des Fachbereichs Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Uni Mainz (FTSK) in Germersheim im Winterse-

mester 2011/2012 ins Leben gerufen worden, um soziale Einrichtungen und Behörden bei der Verständigung mit Personen mit geringen Deutschkenntnissen zu unterstützen (wir berichteten mehrfach).

„Wir wollen uns vereinheitlichen“, sagte Marita Krailich vor der Caritas-Teamrunde. Wie auch ihre Kommilitonin Anna Yasynova dolmetscht die 23-Jährige aus dem Russischen und hat bereits acht Einsätze hinter sich. Die Caritas-Mitarbeiter signalisierten in dem Gespräch grundsätzlich ihre Bereitschaft, Studierende an Beratungsgesprächen beobachtend teilnehmen zu lassen – das Einverständnis der Klienten vorausgesetzt. So sollen Studierende als „Praktikanten“ für einen Tag bei der Caritas Beratungsgespräche dokumentieren dürfen.

„Dabei geht es nicht um das Inhaltliche, sondern um das Kennenlernen des deutschen Behördensystems“, erklärte die 23-jährige Krailich zu dem Vorhaben. Dazu gehöre für die Dolmetscher auch das Klären von Fachbegriffen wie Sozialamt, Ausländerbehörde oder Gesundheitsamt sowie der Gebrauch behördlichen Fachjargons rund um finanzielle, gesundheitliche und rechtliche Themenkreise. „Wir wollen verstehen, wie das System funktioniert“, so Krailich mit



Im Hörsaal (unser Archivfoto) gibt's die Theorie für die angehenden Dolmetscher. Im Dolmetscherpool sammeln sie Praxiserfahrung.

Blick auf „kulturspezifische Aspekte, die bei Behördengängen in verschiedenen Ländern unterschiedlich sind“. Etliche Mitarbeiter von Fachdiens-

ten der Caritas haben den Dolmetscherpool bereits mehrfach in Anspruch genommen. Diplom-Sozialpädagogin Regina Huwe-Wittmann ist in der Allgemeinen Sozial- und Lebensberatung (ALB) tätig. Durch die Einsätze der FTSK-Dolmetscher ist ihr klargeworden, dass sich Beratungsgespräche ohne Dolmetscher sprachlich oft auf sehr niedrigem Niveau eingeleiten. „Was du wolle?“ nennt Caritas-Chef Johannes Münd ein übersetztes Beispiel. Und oft sei nach dem Gespräch nicht klar, wie viel die Klienten wirklich verstanden hätten, ergänzte ein Kollege.

Kinder übersetzen zu lassen, wie es aus Kostengründen vorkomme, sei nicht die Lösung, unterstrich Hospizschwester Regine Horn vom ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst. Sie berichtete von einem

Fall, in dem ein kleiner Junge die ganze Krankengeschichte seines todkranken Vaters ins Deutsche übersetzen musste – eine starke psychische Belastung.

Zum Abschluss des Gesprächs gab es Applaus der Caritas-Mitarbeiter für den Dolmetscherpool, mit dem die Studierenden nicht nur praktische Berufe-, sondern auch Lebenserfahrung sammeln und ganz nebenbei noch etwas Gutes tun, wie Krailich sagte. Das kostenlose Angebot sei eine tolle Sache, hieß es einhellig. Regina Huwe-Wittmann und weitere Kollegen wünschen sich eine Ausweitung des Sprachangebots: Bulgarisch- und Rumänisch-Dolmetscher würden ebenso gebraucht wie Studierende, die für Klienten aus Pakistan, Afghanistan und Somalia übersetzen können. (ast)

## Zur Sache: Dolmetscherpool des FTSK

**WAS** macht der Dolmetscherpool?

Wo viele Kulturen aufeinander treffen und die Sprachkenntnisse nicht mehr ausreichen, kommt der Pool ins Spiel: Er ermöglicht Kommunikation zwischen sozialen Einrichtungen und Personen mit geringen Deutschkenntnissen.

**WO** kommt der Pool zum Einsatz?

In sozialen Einrichtungen, wie Beratungsstellen, Kitas, Ämtern und in Jugendhilfeeinrichtungen.

**WER** ist der Dolmetscherpool?

Der Dolmetscherpool ist ein Projekt von Studierenden und Lehrenden des Arbeitsbereichs Interkulturelle Kommunikation, die sich ehrenamtlich für den Pool engagieren. Alle unterliegen der Schweigepflicht.

**WARUM** wurde der Dolmetscherpool gegründet?

Mit dem Projekt wollen Studierende und Lehrende einen Beitrag dazu leisten, Bürgerinnen und Bürgern mit geringen Deutschkenntnissen die Kommunikation zu erleichtern.

**WELCHES** Sprachenangebot gibt es im Dolmetscherpool?

Albanisch, Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Kurdisch (Kurmanci und Sorani), Persisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch.

**KONTAKT**

E-Mail: dolmetscherpool@uni-mainz.de, Telefon 0176 732 79 361 (wochentags 15 bis 16 Uhr). (ast)

## Alle Stellen besetzt

**KREIS GER:** Pflegestützpunkte komplett einsatzbereit

„Mit der Bewilligung einer weiteren halben Stelle für den Pflegestützpunkt Kandel durch das Land haben jetzt alle Pflegestützpunkte im Kreis ihre personelle Soll-Stärke erreicht“, berichtet Landrat Fritz Brechtel (CDU). Seit Anfang Mai arbeitet die Krankenschwester und Sozialpädagogin Julia Bohlender im Pflegestützpunkt Kandel.

In den Pflegestützpunkten informieren und beraten die Mitarbeiter hilfe- und pflegebedürftige, kranke oder behinderte Menschen und ihre Angehörigen zu Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten rund um die Themen „Hilfe und Pflege“. Die Pflegestützpunkte sind eine gemeinsame Einrichtung der Krankenkassen und Pflegekassen, des Landes, der Sozialstationen und des Pflege-

dienstes Hatzenbühl.

**KONTAKT**

Pflegestützpunkt Germersheim (Stadt Germersheim, VG Lingenfeld): Sabine Stepp, Cornelia Ahliger und Christiane Scheib, Bismarckstraße 12, 76726 Germersheim, Telefon 07274 7030932 oder 07274 7030177. Pflegestützpunkt Rülzheim (VG Rülzheim, VG Bellheim): Stephanie Geiger und Rosa Pfirrmann, Kuhardter Straße 37, 76761 Rülzheim, Telefon 07272 750342 oder 07272 972968. Pflegestützpunkt Kandel (VG Kandel, VG Jockgrim): Manuela Adling, Julia Bohlender, Christiane Scheib und Holger Kurz, Gartenstraße 8, 76870 Kandel, Telefon 07275 9487774. Pflegestützpunkt Wörth (Stadt Wörth, VG Hagenbach): Christel Schwind und Elsbeth Tremmel-Kempf, Arthur-Nisio-Straße 23, 76744 Wörth, Telefon 07271 1320335 oder 07271 1320336. (red)

## Projekt „Mauritius“

**RÜLZHEIM:** Kirchenchor bildet Chor für Patronatsfest

Der katholische Kirchenchor St. Mauritius Rülzheim wird das Patronatsfest St. Mauritius am 22. September mit einem feierlichen Programm gestalten und will dafür einen Projektchor ins Leben rufen.

„Unser Angebot wendet sich an engagierte Sängerinnen und Sänger, die gern leistungsorientiert singen möchten“, sagt Heinz Kern, der Leiter des Chors. Diese projektzentrierte Arbeitsweise bedeute, dass der Chor ein spezielles Programm einstudiert und dieses dann mit der festlichen Gestaltung des Mauritiusfestes abschließt. „Konkret heißt dies, dass ab sofort eine intensive Probezeit beginnt.“ Das Mitsingen im Projektchor richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, die einerseits ihre persönlichen musikalischen Interessen und Bega-

bungen weiter entwickeln möchten und andererseits ein freizeitfreundliches Modell im Sinne eines Projektchores suchen. „Grundlegend ist eine Leidenschaft für den Chorgesang.“

Dieses Ziel sind unter anderem Werke von Karl Jenkins, John Rutter und die berühmte Toccata aus der 5. Symphonie von Charles-Marie Widor, in einer pompösen Bearbeitung für Orgel und Chor. Solist an der Orgel ist Christoph Keggenhoff. Die Gesamtleitung hat Heinz Kern. Die Proben beginnen am Mittwoch, 29. Mai, 20 Uhr, im katholischen Pfarrzentrum.

**INFO**

Vorsitzender Matthias Avril, Telefon 07272 919191, E-Mail: matthias.avril@online.de, Chorleiter Heinz Kern, Telefon 07272 71000, E-Mail: heinzkern-ruelzheim@t-online.de. (rud)

— ANZEIGE —

Sparkassen-Finanzgruppe

Fragen Sie jetzt nach dem aktuellen Zinsangebot in Ihrer Sparkasse. Es lohnt sich!

**Einfach und schnell:**  
**Der Sparkassen-Privatkredit.**

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

Überraschend unkompliziert: der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Günstige Zinsen, kleine Raten und eine schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter [www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**